



Hahnenkamm Echo

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Jahrgang 2016

Ausgabe November

Nr.: 11/2016

November

Das bunte Herbstlaub ist verwelkt,
noch knirscht kein Schnee unter dem Schuh
und grau und trist erscheint die Welt -
auch die Natur braucht ihre Ruh`.

Da die Natur stets weise ist,
hat es wohl seinen Grund,
dass der November grau und trist
und nicht mehr laut und bunt.

Es ist die Zeit, sich zu besinnen -
in Ruhe einmal nachzudenken.
Die Zeit, den Standort zu bestimmen
und auch die Zeit, still zu gedenken.



Quelle: <http://www.wasistwas.de>

Gedicht von Wolfgang Renner

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

Mitteilungsblatt Dezember

Veranstaltungen, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im September sind bis zum **21. November 2016** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.



Markt Heidenheim

1. Bürgermeisterin: **Susanne Feller-Köhnlein**
2. Bürgermeister : **Rainer Rebelein**
3. Bürgermeister : **Gerhard Neumeyer**

Gemeinderäte:

Bachbauer Martin, Bayerköhler Gerhard, Ebert Reinhard, Eisen Helmut, Engelhard Markus, Guthmann Ulrich, Heiß Ernst, Kröppel Heinz, Kühnel Gerhard, Nährer Dietmar, Naß-Huber Rosina, Reulein Benjamin

Amtsstunden: nach Vereinbarung

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/981345
Internet: www.heidenheim.hahnenkamm.de
Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de



Gemeinde Westheim

1. Bürgermeister: **Helmut Schindler**
2. Bürgermeister: **Herbert Weigel**
3. Bürgermeister: **Werner Schülein**

Gemeinderäte:

Bachmann Gert, Holsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Roth Heiko, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus

Amtsstunden: jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.westheim.info
Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de



Markt Gnotzheim

1. Bürgermeister: **Josef Weiß**
2. Bürgermeister: **Thomas Schmal**

Gemeinderäte:

Bock Hermann, Brattinger Anton jun., Kamm Lothar, Pawlicki Jürgen, Remberger Florian, Stöckelhuber Heribert, Wagner Uwe

Amtsstunden: jeden Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.gnotzheim.de
Mail: weiss.jos@t-online.de



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Seite 2

Termine der Gemeindekasse

Zum 15. November 2016 wird die 4. Rate der Grundsteuer, der Gewerbesteuer-Vorauszahlung, der Wasser- und Kanalgebühren-Vorauszahlung und der Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Bildungsprogramm Wald (BiWa)

In der Fortbildungssaison Winterhalbjahr 2016/2017 wird der Bereich Forsten des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wieder eine Seminarreihe unter dem Begriff Bildungsprogramm Wald (BiWa) anbieten, in der forstliches Grundwissen vermittelt und aufgefrischt werden soll. Damit wird die Handlungs- und Entscheidungskompetenz der Waldbesitzer/-innen für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrem Wald gestärkt. Gleichzeitig dienen die Kurse als Grundlage zur Vertiefung des forstfachlichen Wissens an der Waldbauernschule.

Die Seminarreihe besteht aus sieben Vortragsabenden und drei Praxistagen. Die Seminarschulungen finden immer dienstags von 19:00 - 22:00 Uhr im Lehrsaal der Hauswirtschaft im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weißenburg i. Bay. in der Bergerstraße 2 - 4 in Weißenburg statt. Der erste Vortragsabend ist am Dienstag, 07. Februar 2017. Der erste Praxistag ist am Samstag, 18. Februar 2017 von 09:00 - 13:30 Uhr. Die zwei weiteren Praxistage sind für Samstag, 11.03.2017 und Samstag, 01.04.2017 vorgesehen. Diese Tage können aber, je nach Witterung, noch mit den Teilnehmern abgesprochen werden.

Das Bildungsprogramm beinhaltet:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Einführung - Der Wald in unserer Region | 07. Februar 2017 |
| 2. Holzernteverfahren, Holzashaltung und Holzverkauf | 14. Februar 2017 |
| 3. Erster Praxistag | 18. Februar 2017 |
| 4. Waldbauliche Grundlagen | 21. Februar 2017 |
| 5. Bäume im Klimawandel | 07. März 2017 |
| 6. Zweiter Praxistag | 11. März 2017 |
| 7. Verjüngung von Waldbeständen | 14. März 2017 |
| 8. Rechtliche Grundlagen | 21. März 2017 |
| 9. Pflege und Durchforstung von Waldbeständen
sowie Fragen des Waldschutzes | 28. März 2017 |
| 10. Dritter Praxistag | 01. April 2017 |

Themen des dritten Praxistages: Pflege und Durchforstung in der Praxis mit Auszeichnungs- und Durchforstungsübungen. Forstschutzanfragen sowie Wildschäden, Zaunbau, Einzelschutz. Im Anschluss wird der BiWa Kurs noch einen gemütlichen Ausklang finden.

Anmeldungen sind mit dem vorgegebenen Formblatt (siehe Homepage des AELF) verbindlich zu tätigen.

Die Schulungsunterlagen (gesammelt im Ordner) werden am Anfang des ersten Kurstages ausgehändigt. Für den anfallenden einmaligen Unkostenbeitrag von 50,00 € erhalten Sie eine Rechnung bzw. Zahlungsaufforderung. Sobald der Betrag bei der Staatsoberkasse Bayern in Landshut eingegangen ist, sind Sie angemeldet. Darüber werden Sie vom AELF über die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Faxnummer verständigt.



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Seite 3

Berufliche Oberschule Bayern
Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf
Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft,
Bio- und Umwelttechnologie

INFO-TAGE

am

Freitag, 11. November 2016

und Freitag, 10. März 2017

um 15:00 Uhr

in der Alten Reithalle Triesdorf
ab 13:30 Uhr Besichtigung der Schule



Sie erhalten umfassende Informationen über

unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe
die Aufnahmebedingungen
die Profilmächer und mögliche Abschlüsse
die Studienmöglichkeiten
die Wohnmöglichkeiten in und um Triesdorf

Unsere Informationen richten sich an Interessierte

mit Mittlerer Reife → FOS
mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung → BOS

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2017/18
06. März bis 17. März 2017

Weitere Auskünfte:

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf
91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7
Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999
Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>
E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Humboldtteam - Bildungsstandort Deutschland

Im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der Gemeinsamen Wissenschaftskommission von Bund und Ländern, organisiert das Humboldtteam den Schüleraustausch für die Deutsche Schule Medellin (Kolumbien). Dazu suchen wir Familien, die offen sind, von **Samstag, 14. Januar 2017 bis Samstag, 01. Juli 2017** einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Da das Austauschprogramm auf gemeinnütziger und nichtmaterieller Grundlage organisiert wird, wären wir über Ihre Mithilfe bei der Suche nach Gastfamilien für die kolumbianischen Austauschschüler sehr dankbar. Über diese Aktion stoßen wir ein Fenster in die "Arche Noah" Kolumbien auf, und eröffnen damit auch die Möglichkeit eines Gegenbesuchs nach Kolumbien über die Herbstferien 2017 - also ein echter Austausch.

Für Rückfragen oder weitergehende Auskünfte erreichen Sie uns tagsüber unter der zentralen Rufnummer 0711-222 14 00 und per Mail.

Humboldtteam

Verein für Bildung und Kulturdialog
Geschäftsstelle/ Office
Königstraße 20
70173 Stuttgart/ Germany
☎ Tel. ++49-(0)711-222 14 00
☎ Fax ++49-(0)711-222 14 02
✉ Email uli.huettl@humboldtteam.com
Sitz/Domicile/Register:
Wien (Österreich) ZVR 811371420



Für unser Cafeteria-Team im Gewerbepark Westheim
suchen wir noch Verstärkung!

Koch / Köchin
in Teilzeit/Vollzeit

sowie

Küchenhilfe (m/w)
auf 450 €-Basis

(weitere Infos auf www.bs-immobilien-gmbh.de)

Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:
info@gewerbepark-westheim.de

oder per Post:
BS Immobilien GmbH
Hohentrüdingen Straße 11
91747 Westheim



Infotag Job und Familie – Chancen und Perspektiven

Veranstaltung am 08. November 2016 im Lutherhaus in Gunzenhausen

Viele Frauen unterbrechen ihren beruflichen Werdegang, wenn Kinder ins Leben treten oder Angehörige gepflegt werden müssen und widmen sich zeitweise voll der Familie. Irgendwann stellt sich aber fast für jede Frau die Frage nach dem beruflichen Wiedereinstieg. Kann und soll ich wieder arbeiten? Schaffe ich das? Wie kann das funktionieren, damit ich allen und allem gerecht werde? Insbesondere für Migrantinnen und Alleinerziehende ist der Weg zurück in die Berufstätigkeit mit vielen Hürden verbunden. Viele Fragen will der Infotag „Job und Familie – Chancen und Perspektiven“ am Dienstag, 08. November 2016 im Lutherhaus in Gunzenhausen beantworten. Unter dem Motto: „Zurück in den Beruf – Wir starten durch!“ möchte der Infotag Frauen und Männern, die eine „Familienphase“ eingelegt haben, Mut zum Wiedereinstieg machen. Hinter dieser Veranstaltung stehen die Arbeitsagentur Weißenburg, das Jobcenter Weißenburg-Gunzenhausen und die Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen.

In kostenlosen Vorträgen und Workshops erhalten die Besucherinnen und Besucher hilfreiche Informationen und pragmatische Ratschläge rund um das Thema Job und Familie; die Vorbereitung auf dem Weg zurück in den Beruf, eine gute Bewerbungsmappe oder Hinweise, was bei einem Vorstellungsgespräch zu beachten ist. Auch Fragen rund um die Bereiche „Kinderbetreuung“, „Weiterbildung“ und „Existenzgründung“ will der Info-Tag auf anschauliche und umsetzbare Weise beantworten.



„Mit positiver Ausstrahlung punkten – beruflich wie privat“ - Anja Koglin zeigt Möglichkeiten auf, wie man mit dem perfektem Outfit in Farbe, Stil und Umgangsformen beim Bewerbungsgespräch glänzen kann. Im Vortrag „Das richtige Vorstellungsgespräch“ erfahren Sie von Andrea Kramp, Kaufmännische Direktorin des Klinikums Altmühlfranken in Gunzenhausen, wie Sie sich nach der Familienzeit aus Arbeitgebersicht präsentieren, was im Vorstellungsgespräch Eindruck macht und was von Ihnen erwartet wird. Sigrid Niesta-Weiser sowie Michael Reichelt, Rechtsanwälte aus Gunzenhausen, erläutern, welche arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, vor allem vor bzw. während und nach der Elternzeit, zu beachten sind.

Zum Abschluss des Infotages zeigt Margit Hertlein im Vortrag „Warum Bruce Willis nicht blinzelt“ auf humorvolle Art und Weise, wie unsere Körpersprache beim Gegenüber ankommt. Denn bei aller fachlicher Kompetenz reagieren Menschen immer auch auf die Körpersprache bei Bewerbungen, Verhandlungen oder bei Kundengesprächen.

Wer seine eigene Bewerbungsmappe mitbringt, kann von Expertenwissen profitieren. Denn beim Info-Tag werden diese Mappen auf Wunsch unter die Lupe genommen, was Inhalt, Stil und Vollständigkeit angeht. Damit nicht genug: In Zusammenarbeit mit dem Foto-Atelier Braun aus Gunzenhausen können Bewerber/-innen gleich an Ort und Stelle professionelle Bewerbungsfotos zum Aktionspreis anfertigen lassen.

Der Besuch des Infotages ist kostenfrei. Kinder können gerne mitgebracht werden. Auf sie wartet während der Veranstaltung ein buntes Betreuungsprogramm.

Die Organisatorinnen des Tages, Walburga Bauernfeind (Arbeitsagentur), Regina Weißbeck (Jobcenter) und Ines Dirsch (Gleichstellungsstelle) laden alle Interessenten und Interessentinnen herzlich ein: „Nutzen Sie diesen Info-Tag, um neue berufliche Perspektiven zu entwickeln. Je besser Sie informiert sind, umso leichter kann es gelingen, eine individuelle Lösung zu finden, wie sich Familie und Beruf miteinander in Einklang bringen lassen.“

Weitere Informationen bei:

Walburga Bauernfeind, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Roth; Telefon (09141) 871560, E-Mail: Walburga.Bauernfeind@arbeitsagentur.de;

Regina Weißbeck, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Weißenburg-Gunzenhausen, Telefon (09141) 871637, E-Mail: Regina.Weissbeck@jobcenter-ge.de

Ines Dirsch, Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen, Telefon (09141)902129, E-Mail: Ines.Dirsch@landkreis-wug.de

Vorbereitungskurs zur Staatlichen ONLINE Fischerprüfung

Die Fischerschule Tröster in Gunzenhausen bietet einen neuen Vorbereitungskurs zur staatlichen ONLINE Fischerprüfung an, und zwar am

12./13. November 2016 und 19./20. November 2016, jeweils von 09:00 - 18:00 Uhr im Jungscharnest des Diakonissen-Mutterhauses Hensoltshöhe, Hensoltstraße 58, 91710 Gunzenhausen.

Anmeldungen bei:

Fischerschule Evi Tröster, Bismarckstraße 9, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/80554, Fax. 09831/613819, E-Mail: fischerschule-troester@web.de



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2016 für unsere Kriegsgräber

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt in der Zeit vom 21. Oktober bis 06. November 2016 seine diesjährige **Haus- und Straßensammlung** durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 832 deutschen Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten mit über 2,7 Millionen Toten in 45 Staaten. Die Mitarbeiter des Gräberdienstes sorgen dafür, dass sich die Friedhofsanlagen in einem guten Zustand befinden. Neben den gärtnerischen Pflegearbeiten auf den Gräberfeldern gehören die Instandhaltung und Erneuerung der Grabkennzeichen, der Wege sowie zum Teil vorhandenen älteren Friedhofsgebäude und – einfassungen zu den vordringlichen Arbeiten.

Die Umbettungsarbeiten des Volksbundes konzentrierten sich 2015 auf die Länder Osteuropas, besonders auf Zentralwest- und Nordwest-Russland sowie Belarus, die Ukraine und Polen.

Um seine weltweite Friedensarbeit fortsetzen zu können, bittet der Volksbund dringend um Spenden. Bitte unterstützen Sie diese auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Manufaktur Gelbe Bürg – ein Walnussprojekt der Region

Die Walnuss – eine fast vergessene Streuobstfrucht in und um unsere Dörfer

Kaum ein Baum prägt unsere Dörfer und Ortsränder so sehr wie der mächtige Walnussbaum. Von unseren Vorfahren gepflanzt zur Winterversorgung mit den ölhaltigen Früchten oder vielzählig wild aufgegangene Bäume, nachdem die Früchte von Vögeln und Säugern vertragen wurden. In den Dörfern wurden die Bäume bevorzugt in die Nähe von Mistlegen gepflanzt, da man den Blättern der Walnuss nachsagt, dass die ätherischen Öle darin die Fliegen vertreiben würden. Noch heute kann man an vielen aufgegebenen Hofstellen über den Standort der Nussbäume die alten Misthaufen erahnen. Zur Bedeutung für das Orts- und Landschaftsbild kommen noch eine Vielzahl von positiven gesundheitlichen Eigenschaften hinzu, die in den Nüssen enthalten sind. Neuere wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen damit auch die alten Kenntnisse der Dorfbewohner.

Gründung der Manufaktur Gelbe Bürg 2013

Da seit den 80er Jahren eine lokale oder regionale Vermarktung der Walnüsse kaum mehr möglich ist, besteht die Gefahr, dass nicht nur alte Walnussbäume entfernt sondern auch kaum mehr junge Bäume gepflanzt werden. Dieser Entwicklung wollte und will die Manufaktur Gelbe Bürg konstruktiv entgegenzutreten und bietet den Nussbaumbesitzern seit 2013 eine Verkaufsmöglichkeit für die Walnüsse. Damals wurde die Genossenschaft mit Unterstützung des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken und der fünf Gemeinden Dittenheim, Meinheim, Markt Berolzheim, Heidenheim und Gnotzheim, die rund um den Zeugenberg „Gelbe Bürg“ liegen, gegründet. Die Verarbeitung und Ölherstellung erfolgt mit einem Partner in Baden-Württemberg. Dort arbeitet das Nussteam der Manufaktur in der Anlage zum Knacken und Pressen der Walnüsse.

Verkaufsstellen in der Region

In kleinen Läden, Hof- und Dorfläden oder im Lebensmitteleinzelhandel in der Region um Gunzenhausen sind die Produkte der Manufaktur (Walnussöl in 100 und 250ml, Walnussnudeln, Fruchtaufstriche mit Walnuss und Apfelchips) mittlerweile zu bekommen. Mit den neuen Vorständen Sandra Reichert aus Ehingen und Till Scholl aus Leutershausen sollen die Verkaufsstellen noch erweitert werden.

Die Manufaktur Gelbe Bürg kauft an folgenden Terminen im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 vorgetrocknete Walnüssen in Sammenheim an:

Samstag, 5. November 2016

Samstag, 19. November 2016

Samstag, 26. November 2016

2017 finden die Ankaufstermine jeweils am letzten Samstag des Monats statt:

Samstag, 25. Februar 2017

Samstag, 25. März 2017

Samstag, 29. April 2017

Interessenten können jeweils von **9:00-12:00 Uhr** ihre Walnüsse zu **Karin Beißer, Sammenheim Nr. 52, Tel. 09833/1750** bringen. Bitte achten Sie darauf, dass die Nüsse vorgetrocknet sind und die Fruchtkörper keinen Schimmel aufweisen.

Folgende Hinweise sind für die Abgabe von Walnüssen noch wichtig:

- Sorgfalt bei der Ernte
- Gute und schonende Trocknung
- Gewissenhafte Lagerung
- Bitte kleine Nüsse (kleiner als ca. 3cm) separieren
- Nüsse am besten in Säcken bringen (umfüllen geht schneller)
- in den Wintermonaten vor dem Termin die Nüsse zu Hause ein paar Tage an einem etwas wärmeren Ort zur Feuchtigkeitsreduzierung lagern

Weitere detaillierte Hinweise und Tipps zur Trocknung von Walnüssen können Sie auf der Homepage der Manufaktur erhalten:
<http://www.gelbe-buerg.de/ankauf/>



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Gesangverein 1851 Heidenheim e.V.

Nachdem unsere Chorleiterin aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen musste, suchen wir für unseren vierstimmig gemischten Chor zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Chorleiterin/Chorleiter
auf Honorarbasis**

In der Regel singen wir von September/Oktober bis zum Gruppensingen Ende April des Folgejahres. Vereinsfeiern, Ständchensingen oder Teilname an Konzerten runden unseren Sängeralltag ab. Zu den Proben treffen wir uns einmal wöchentlich für ca. 1,5 Stunden.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit:
Gabriele Göckert (Vorsitzende), Lohstrasse 36 91719 Heidenheim, Tel.: 09833/1086

Urlaub im Fokus beim Reisemarkt Gute Reise Hauck in Westheim am Sonntag, 20. November 2016

Wie letztes Jahr mit ZUSATZFLÄCHE!

- = noch mehr Sitzplätze in beheizter Halle
- = Breitere Gänge in neu erbautem Ausstellerbereich

Das Busunternehmen Gute Reise Hauck in Westheim lädt zum Reisemarkt ein. Der mittlerweile traditionelle **Reisemarkt bei Hauck Reisen in Westheim findet wie immer am Sonntag vor dem 1. Advent – also am 20. November 2016 von 11:00 bis 17:00 Uhr statt.**

Bei rund 60 Buden/Ständen/Attraktionen stehen Informationen rund um Reise und Urlaub im Vordergrund. Die Aussteller & Partner von Gute Reise Hauck reisen aus Italien, Kroatien und gar bis von Irland an! Für Speis und Trank mit Spezialitäten aus Reiseregionen, welche die Firma Hauck auch bereist, ist bestens gesorgt. Kosten Sie Wein aus der Emilia Romagna, probieren Sie Rostbratwürste nach Thüringer Art oder genießen Sie einen MIAMI BURGER von Simon's Diner. Der Lechtal-Käser ist genauso wie der italienische Wochenmarkt „Aria Fresco“ wieder mit frischen Produkten am Markt. Die Mädchen der Realschule Hensoltshöhe werden frisch gebackene Kuchen und Torten anbieten. Ebenso traditionell wird es eine große Reisetombola mit Preisen im Wert von 20.000 EUR geben. Alle Gutscheine für Urlaubsreisen und Ausflüge werden auch immer für 2 Personen verlost! Radreisen werden immer beliebter und nebst Infos zu den neuen Touren wird 1 Set (40 Stück) „junger gebrauchter“ Reise/Tourenräder von Gute Reise Hauck an diesem Tag zum Verkauf angeboten. Zum Reisemarkt am 20. November bietet der Reiseveranstalter 20 Sonder-Reisen zu Sonder-Preisen oder mit hochwertigen Gratis-Zugaben an. Diese Reisen sind ab dem Reisemarkt buchbar, Informationen über die Angebote finden Interessenten aber schon auf der Internet-Seite von hauckreise.de

Wie schon im letzten Jahr wurden durch die „Zusatzhalle“ neue Plätze für Aussteller geschaffen. Das bedeutet: breitere Gänge und mehr Sitzplätze in der bestuhlten Halle!

Im letzten Jahr wurden an die 7.000 Besucher gezählt, auch heuer freut sich Gute Reise Hauck auf zahlreiche Besucher und bedankt sich bei den Nachbarn und Anwohnern für das Verständnis. Weitere Infos zum Markt sind auf www.hauckreise.de zu finden.



Schnelles Internet: Heidenheim wechselt auf die Überholspur

- Rund 250 Haushalte können ab Mitte November 2016 schneller ins Internet
- Mehr Tempo: mit bis zu 50 MBit/s surfen
- Jetzt mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen

Es ist soweit: Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in der Gemeinde Heidenheim in der **Ringstraße und im Ortsteil Hechlingen am See sind ab Mitte November 2016 buchbar**. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s).

„Langsam war gestern, heute sind wir schnell unterwegs auf der Datenautobahn“, sagt Susanne Feller-Köhnlein, 1. Bürgermeisterin. „Damit wird das Leben und Arbeiten in Heidenheim noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit.“

„Ab Mitte November können alle die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagen Markus Sand, Regio-Manager im Infrastrukturvertrieb der Deutschen Telekom und Thomas Braun, Key Account Manager Technik der Deutschen Telekom. „Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Gemeinde.“

Weitere Informationen:

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

www.telekom.de/schneller

Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)

Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops und die Fachhändler gerne:

T-Shop Ansbach, Uzstr. 12, Ansbach

Expert Schlagenhaut, Bahnhofstr. 20, Gunzenhausen

Zusätzlich werden in den nächsten Wochen Mitarbeiter nach Heidenheim und Hechlingen am See kommen und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten.

Deutsche Telekom AG, Corporate Communications, Hubertus Kischkewitz, Pressesprecher

Tel.: 0228 181 – 4949, E-Mail: medien@telekom.de

Achtung:

Sobald der Verwaltung der genaue Freischalttermin vorliegt, wird er auf unserer Internetseite www.markt-heidenheim.de veröffentlicht !!!



Markt Heidenheim



Hechlingen
am See



Hohentrüdingen



Degersheim
u. Rohrach



Seite 8

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich begrüße Sie ganz herzlich im Monat November. Die Archäologen sind seit 14. Oktober 2016 im Bereich der Ringstraße fertig geworden und momentan ist für den 08. November 2016 der Einbau der Asphalt-Tragschicht - sowohl in der Ringstraße, als auch in der Stelzergasse - geplant. Auch DSL in Hechlingen am See soll Anfang November endlich in Betrieb gehen, ebenso die Wasserversorgung über die Gnotzheimer Gruppe. Da hat sich doch in diesem Jahr einiges getan und ich danke Ihnen für Ihre Geduld, die teilweise schon sehr strapaziert wurde.

Ab 28. November 2016 befinde ich mich für 3 Wochen auf einer Anschluss-Heilbehandlung und 2. Bgm. Rainer Rebelein übernimmt in dieser Zeit meine Vertretung.

Am **Montag, 07. November 2016** um **19:00 Uhr** findet im „Hahnenkamm-Café“, Krankenhausstraße 3 in Heidenheim die alljährliche **Terminabsprache** der Vereine statt. Hierzu werden alle Verantwortlichen der Vereine und Verbände oder sonstigen Vereinigungen des Marktes Heidenheim herzlich eingeladen. Im Interesse eines guten Miteinanders unter den Vereinen und einer funktionierenden Dorfgemeinschaft ist es notwendig, dass von den Vereinen und Verbänden mindestens ein Verantwortlicher an der Terminabsprache teilnimmt.

Im Anschluss an die Terminabsprache findet um **20:00 Uhr** ebenfalls die **Besprechung für den diesjährigen Weihnachtsmarkt** statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Am **Sonntag, 13. November 2016** ist **Volkstrauertag**. Aus diesem Anlass veranstaltet die Marktgemeinde Heidenheim wiederum in allen Gemeindeteilen Gedenkfeiern, um an die Opfer der beiden Weltkriege zu erinnern. Nach Beendigung der Gottesdienste finden die Feiern an den jeweiligen Ehrenmälern der Gemeinde statt. Vereine und Verbände werden gebeten, mit Abordnungen an den Gottesdiensten und den Gedenkfeiern teilzunehmen. Auch die Bevölkerung ist herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich freuen.

In Heidenheim findet der Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Kath. Kirche St. Walburga statt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!

Ihre

1. Bürgermeisterin

Waldgrundstück zu verkaufen

Der Markt Heidenheim beabsichtigt, eine Teilfläche von ca. 5.800 m² des gemeindlichen Waldgrundstücks Fl.-Nr. 2896 Gemarkung Hechlingen am See (Fichtenbestand) zu verkaufen. Interessenten werden gebeten, bis spätestens **09. November 2016** ein **schriftliches Angebot in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Waldgrundstück Hechlingen am See“** bei der VGem Hahnenkamm abzugeben.



Neuverpachtung gemeindlicher Grundstücke

Die landwirtschaftlichen Grundstücke des Marktes Heidenheim werden für den Zeitraum **01.10.2017 – 30.09.2023** neu verpachtet. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten. Die Verpachtungen in den einzelnen Gemeindeteilen finden statt am:

Mittwoch, 02. November 2016 um 20:00 Uhr

Forellenhof, Hechlingen am See

Donnerstag, 03. November 2016, 20:00 Uhr

Gasthaus „Zur Rose“, Heidenheim

Dienstag, 15. November 2016 um 20:00 Uhr

Altes Schulhaus, Degersheim

Mittwoch, 16. November 2016 um 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Hohentrüdingen

„Haus des Gastes“ in Hechlingen am See

Seit **20. Oktober 2016** ist das „Haus des Gastes“ für die Wintermonate geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Für Auskünfte und Prospektanfragen steht Ihnen die VGem Hahnenkamm unter der Tel. 09833/9813-43 zur Verfügung.

Buchbasar in der Gemeindebücherei Heidenheim

Ab **09.11.2016** bietet die Gemeindebücherei Heidenheim während ihrer Öffnungszeiten Kinder- und Jugendbücher sowie Erwachsenenliteratur und sehr gut erhaltene Romane preiswert an. Vom Erlös werden neue Medien gekauft.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 09:30 bis 11:30 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag von 09:30 bis 11:30 Uhr

im Schulgebäude Heidostraße 2.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Talkindergarten Heidenheim

Der **LATERNENUMZUG** des **TALKINDERGARTENS** Heidenheim findet am **Freitag, 11. November 2016** in Hohentrüdingen statt. Um 17:00 Uhr beginnen wir mit der Andacht in

der **St. Johannis-Kirche** in Hohentrüdingen. Im Anschluss daran zieht das **Lichtermeer** singend durch die Straßen und endet mit einem gemütlichen Beisammensein an der **Karl-Neumeyer-Schutzhütte**. Die gesamte Bevölkerung laden wir herzlich dazu ein. Für Speis' und Trank ist ausreichend gesorgt.

gez. Talkindergarten Heidenheim

FSV Hechlingen

Der FSV Hechlingen lädt zum Schafkopffrennen am **Samstag, 19. November 2016** um 20:00 Uhr im Sportheim Hechlingen am See ein.



Kloster Heidenheim

02. November 2016, 19:30 Uhr, Kapellensaal

Hildegard von Bingen - eine Kirchenlehrerin in den Fußstapfen des hl. Benedikt

Ein Lebenswerk entsteht nicht ohne einen kulturellen und religiösen Kontext. Das gesamte Schrifttum Hildegards von Bingen (1098 - 1179) ist von der benediktinischen Lebensform geprägt. Die Äbtissin zweier Klöster am Rhein hat die Weisheit der Benediktusregel erkannt. Mit ihrer Hilfe hat sie auf die Herausforderungen ihres Jahrhunderts geantwortet und den Menschen Wegweisungen zu einem gelingenden Leben gegeben. Mit Hildegards Erhebung zur Kirchenlehrerin im Jahre 2012 hat die Kirche den Beitrag der rheinischen Visionärin zur Vertiefung des christlichen Glaubens gewürdigt und dadurch ihre Botschaft zu Beginn des 21. Jahrhunderts aktualisiert. Der Vortrag bietet einen Einblick in Hildegards Werk, das ausgehend von der benediktinischen Lebenserfahrung den sinnsuchenden Menschen auch heute Zuspruch und Ermutigung vermittelt. Sr. Maura Zátanyi OSB, Dr. phil., ist Benediktinerin der Abtei St. Hildegard in Eibingen bei Rüdesheim. Geboren in Ungarn, studierte sie Klassische Philologie in Budapest, wurde 2011 in Philosophie in Mainz promoviert und absolvierte das Theologiestudium an der Hochschule Sankt Georgen/Frankfurt. 2011-2012 arbeitete sie an den theologischen Gutachten für das Verfahren der Heiligsprechung und der Erhebung Hildegards zur Kirchenlehrerin mit. Im Ergebnis ihrer Hildegard-Forschung hat Sr. Maura mehrere Übersetzungen und Publikationen vorgelegt.

Referentin: Sr. Maura Zátanyi OSB, Abtei St. Hildegard, Eibingen

Eintritt: frei (Spende willkommen)

Kloster Heidenheim

Mittwoch, 09. November 2016, 19:30 Uhr, Probenraum im Kloster

Seminar: „Heilsteine der Hildegard von Bingen“

Hildegard von Bingen war eine außerordentlich vielseitige, umfassend gebildete Persönlichkeit. Diese Benediktinerin wirkte im 12. Jh. nicht nur als Äbtissin. Sie war darüber hinaus auch als Predigerin tätig und befasste sich mit Theologie ebenso wie mit Medizin und Kosmologie, wodurch sie vielen Zeitgenossen im Mittelalter weit voraus war. Nachdem unser Vortrag am 02. November das Leben und Wirken der hl. Hildegard beleuchtet hat, lädt unser Seminar nun zu einem vertiefenden Blick auf eine der „Forschungsleistungen“ Hildegards ein.

Im Zuge ihrer Studien verfasste Hildegard mehrere Bücher und Abhandlungen über die Natur. Eines dieser Bücher (*De lapidibus*) beschäftigt sich mit Steinen. Es wurde zur Grundlage der modernen Steinheilkunde, die sich noch immer in Teilen auf Hildegard beruft. In einer Art Lexikon hat Hildegard 24 Heilsteine systematisch erfasst, darunter Achat und Amethyst, Smaragd und Magnetit, die noch heute in der Steinheilkunde geschätzt werden. Hier setzt das Seminar an. Ausgehend von Hildegards detaillierten Ausführungen zu Heilwirkung, Anwendungsbereichen und Darreichungsformen der einzelnen Edelsteine wird beleuchtet, welchen Nutzen die Heilstein-Kunde nach heutigem Wissensstand hat.

Unser Referent, Reinhold Seefried, ist Unternehmer und Betriebswirt mit Faible für die klösterliche Welt - und besonders fürs Kloster Heidenheim. Als Vorsitzender des Freundeskreises Kloster Heidenheim und Strategiemanager bringt er unser Klosterprojekt neuerdings auch mit spannenden Vorträgen voran.

Referent: Reinhold Seefried

Teilnahmegebühr: 6,00 € (eine Anmeldung ist nicht erforderlich)



Kloster Heidenheim

**Samstag, 12. November 2016 von 12:15 - 16:00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Münster
Pilgern für Kinder und Jugendliche: „Auf den Spuren von Willibald, Wunibald und Walburga!“ -
8. Etappe: von Bieswang nach Schernfeld**

Bei dieser Pilgerwanderung kommen wir miteinander ins Gespräch über Gott und die Welt, wir beten miteinander, wir lachen miteinander, wir genießen bei jedem Wetter Gottes Schöpfung. Heute sind wir bereits auf der 8. Etappe des ökumenischen Pilgerweges angelangt. Wir laufen gemeinsam von Bieswang nach Schernfeld, wo wir uns in der St. Georgskirche den 8. und damit vorletzten Stempel für unser Pilgerbuch abholen. Wir treffen uns um 12:15 Uhr vor dem Münster in Heidenheim, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Pilgergruppe ist auf Eltern angewiesen, die sich zum Fahrdienst bereit erklären und bestenfalls sogar mitpilgern. Bitte geben Sie deshalb schon bei der Anmeldung an, ob Ihnen das möglich ist und wie viele Personen Sie ggf. mitnehmen können. Wir laufen, natürlich mit Pausen, bis gegen 16 Uhr. Du brauchst: wetterfeste Kleidung (wir pilgern bei jedem Wetter), eine kleine Brotzeit, ein Getränk, wenn du möchtest einen Pilgerstab. Kosten: 2,50 € für das Pilgerbuch, aber nur, wenn du noch keines hast

Leitung: Angelika Dilling

Anmeldung: bis 11.11. bei Angelika Dilling, Tel. 09143/6466 oder per e-Mail: fam_dilling@t-online.de

Kloster Heidenheim

Freitag, 18. November 2016, 19:00 Uhr, Kapellensaal - Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé

Die Nacht der Lichter hat ihren Ursprung im Wochenablauf in Taizé: an jedem Samstagabend wird dort in einer Lichterfeier an die Auferstehung Jesu Christi erinnert. Das Licht zu empfangen und weiterzugeben hat auch im Kloster Heidenheim eine besondere Tradition: nach der Erzählung vom Lichtwunder schenkte Gott Walburga und ihren Mitschwestern ein Licht, das sie an die Menschen in ihrer Umgebung weitergegeben haben. So feiern wir in Heidenheim wie in vielen anderen Städten und Orten in ganz Deutschland im Herbst eine Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé. Die Lieder werden von Ruth Tuffentsamer und Ekkehard Lindauer mit Flöte und Gitarre begleitet. Zum Ausklang des Taizé-Gebetes sind alle eingeladen, sich mit Tee und Keksen zu stärken.

Leitung: Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler

Kloster Heidenheim

Sonntag, 27. November 2016, 18:00 - 19:30 Uhr, Kapellensaal

Meditativer Tanz: „Licht leuchtet auf in der Dunkelheit“

Mit dieser Einladung zum meditativen Tanz wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Meditative Tänze eröffnen die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. Wir kommen zu uns selbst, schöpfen Kraft und gestalten so ganz bewusst den Beginn des Advents, der häufig auch von Hektik und Unruhe geprägt ist.

Beim meditativen bzw. auch sakralen Tanz handelt es sich um einen Kreistanz, bei dem wir uns mit sich wiederholenden, rhythmischen Schritten und Gebärden um eine gestaltete Mitte bewegen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um rituelle, religiöse und spirituelle Tänze oder Volkstänze zu meditativ aber auch flotter Musik aus aller Welt. Von der gemeinsamen Bewegung im gleichen Rhythmus kann eine heilsame Kraft ausgehen. Hineingenommen in den Tanzkreis spüren wir unsere eigene Mitte. Herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind leichte, rutschfeste Schuhe.

Teilnahmegebühr: 5 €

Leitung: Beate Eichmann

Anmeldung bei Angelika Dilling, Tel. 09143-6466 oder per e-Mail: fam_dilling@t-online.de



Kloster Heidenheim

Mittwoch, 23. November 2016, 19:30 Uhr, Kapellensaal

Jan Hus: Warum ein frommer Christ auf dem Scheiterhaufen landete

Vor 600 Jahren wurde der böhmische Priester Jan Hus in Konstanz als Ketzer auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Er hatte die Vision einer durchschlagenden Kirchenreform. Dass er dabei den Papst nicht als Stellvertreter Christi auf Erden anerkennen wollte, kostete ihn schließlich das Leben. „Wir sind Hussiten“, bekannte hundert Jahre später Martin Luther. Mit seiner Kritik an Kirche und Papsttum trat er direkt in Hus' Fußstapfen. Und in Böhmen wurde Hus zum Nationalhelden, weil er die tschechische Sprache sozusagen salonfähig gemacht hatte. Seine tschechisch-sprachigen Predigten stellten im damaligen Prag etwas unerhört Neues dar. Zugleich beförderten sie das Nationalbewußtsein der Tschechen bzw. Böhmen, bis dahin ein „Knechtvolk“ im Heiligen Römischen Reich. Mit seinem Vortrag zeichnet Arnd Brummer den spannenden und tragischen Lebensweg des Reformators nach. In kurzweilig-verständlicher Weise wird erklärt, was das Neue an Hus' Lehre war und warum er mit seinen Ideen die Kirchenoberen gründlich aus der Fassung brachte. Und Brummer fragt: Was bleibt von dem böhmischen Reformator?

Unser Referent ist Chefredakteur und geschäftsführender Herausgeber von „Chrismon“, dem deutschlandweit gelesenen Monatsmagazin der evangelischen Kirche. Als Journalist, Buchautor und bekennender „deutscher Hussit“ wetzt Brummer gern die Feder an kontroversen Themen im Spannungsfeld von Kirche, Gesellschaft und Staat. Seine Hus-Biographie zeigt, dass der böhmische Reformator eben nicht nur eine kleine Randfigur neben dem scheinbar übermächtigen Luther ist.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, das Buch „Jan Hus: Warum ein frommer Katholik auf dem Scheiterhaufen endete“ zu erwerben und vom Autor signieren zu lassen.

Referent: Arnd Brummer (Frankfurt / Main)

Eintritt: frei (Spende willkommen)

Herzliche Einladung zum 3. Hahnenkamm-Basar

am Freitag, 25. November 2016 von 14:00 – 18:00 Uhr und am Samstag, 26. November 2016 von 10:00 – 16:00 Uhr im Sportheim des TSV Heidenheim.

Wir bieten gute Gebrauchtwaren für Jedermann. Von Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung bis hin zu vielen nützlichen Haushaltswaren wie Geschirr, Gläser, Wäsche und vieles mehr. Bei uns finden Sie für jeden Geldbeutel das Passende und schonen damit die Umwelt. Für Spenden in jeglicher Form sagen wir "Herzlichen Dank". Bitte geben Sie Ihre Spenden im Büro des Dekanats oder bei Frau Hanneder und Frau Himmler ab.

Der Erlös des Basars kommt je zur Hälfte der Flüchtlingsarbeit des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Heidenheim und den beiden Heidenheimer Kindergärten zugute. Bitte bringen Sie zum Transport der gekauften Waren eine Tasche mit.

Herzlichen Dank an den TSV Heidenheim - stellvertretend Familie Lehn - für die Überlassung des Sportheims.

Fischschmaus des TSV Heidenheim

Der TSV Heidenheim veranstaltet am **Sonntag, 20. November 2016** von 11:00 Uhr – 19:00 Uhr im Sportheim einen **Fischschmaus**. Außer den Fischgerichten - gebackene Karpfen, Karpfenfilets, Knusperle (gebackene Filetstreifen) Bachsaiblingen und Forellen mit Salatbeilagen - bieten wir noch Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat.

Um besser planen zu können, wären wir **für Vorbestellungen bis 18. November 2016** unter **Telefon 09833/1631, bei Irmgard Lehn**, dankbar.

Auf zahlreiche Vorbestellungen freut sich der TSV Heidenheim.

gez. Die Vorstandschaft



Neues Angebot des TSV Heidenheim

Ab sofort bietet der TSV Heidenheim ein „FIT FOR FUN“ Angebot für seine Mitglieder an. Es beinhaltet Elemente aus dem Zirkeltraining, Gymnastik, Aerobic, Dehn- und Lockerungsübungen, ist aber auch offen für Anregungen der Teilnehmer.

Es findet jeweils am Dienstag von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Schulturnhalle statt.

Auf zahlreiche Interessierte freut sich der TSV.

Was ist los im November 2016

02.11.16	19:30	Kloster Heidenheim	Vortrag Hildegard von Bingen
02.11.16	20:00	Markt Heidenheim	Grundstücksneuverpachtung Hechlingen am See
03.11.16	20:00	Markt Heidenheim	Grundstücksneuverpachtung Heidenheim
04.11.16	17:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst
05.11.16	19:00	Fischereiverein Hahnenkamm	Schafkopfrengen im Vereinslokal Hofer
07.11.16	19:00	Markt Heidenheim	Terminbesprechung im Hahnenkamm-Café
07.11.16	20:00	Markt Heidenheim	Besprechung Weihnachtsmarkt
09.11.16	19:30	Markt Heidenheim	Gemeinderatssitzung
09.11.16	19:30	Kloster Heidenheim	Vortrag Heilsteine der Hildegard von Bingen
11.11.16	17:00	Kindergarten Hechlingen am See	Laternenumzug Hechlingen am See
11.11.16	17:00	Kindergärten Heidenheim	Laternenumzug in Hohentrüdingen
11.11.16	20:00	Sängergruppe Heidenheim	Mitgliederversammlung in Hechlingen am See
12.11.16	12:15	Kloster Heidenheim	Pilgern mit Kindern - 8. Etappe
13.11.16		Markt Heidenheim	Volkstrauertag
15.11.16	20:00	Markt Heidenheim	Grundstücksneuverpachtung Degersheim
16.11.16	19:30	Markt Heidenheim	Grundstücksneuverpachtung Hohentrüdingen
18.11.16	19:00	Kloster Heidenheim	Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taize
19.11.16		FFW Heidenheim	Schlachtschüssel im Feuerwehrhaus
19.11.16	20:00	FSV Hechlingen	Schafkopfrengen im Sportheim
20.11.16	11:00	TSV Heidenheim	Fischessen im Sportheim
20.11.16	14:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen
23.11.16	19:30	Kloster Heidenheim	Vortrag Jan Hus
25./26.11.2016	14:00	Evang.-Luth. Dekanat Heidenheim	Hahnenkamm-Basar im Sportheim Heidenheim
26.11.16	19:30	Gesangverein Heidenheim	Jahresabschlussfeier im Hahnenkammcafé
27.11.16	11:30	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst mit Mittagessen
27.11.16	18:00	Kloster Heidenheim	Meditativer Tanz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, 13. November 2016 ist Volkstrauertag**. Aus diesem Anlass finden in allen Gemeindeteilen Gedenkfeiern statt, um an die Opfer der beiden Weltkriege zu erinnern. Nach Beendigung der Gottesdienste finden die Feiern an den jeweiligen Ehrenmälern der Gemeinde statt. Vereine und Verbände werden gebeten, mit Abordnungen an den Gottesdiensten und den Gedenkfeiern teilzunehmen. Auch die Bevölkerung ist herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen.

1. Bürgermeister

**Vom 19.11. bis zum 27.11.2016 bin ich im Urlaub.
Die Vertretung übernimmt 2. Bürgermeister Herr Herbert Weigel.
Telefon VGem Hahnenkamm 09833/981343**

Aus dem Rathaus

Im Oktober 2016 fanden zwei öffentliche Gemeinderatssitzungen statt.

In der Sitzung am 07.10.2016 stellte das Planungsbüro Wolff die Vorentwürfe für den Umbau der Schule Ostheim zur Tagespflege vor. Es wurden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, um eine optimale Nutzung des Gebäudes zu erreichen. Es wurde beschlossen, das Planungsbüro mit der Erstellung des Eingabeplanes zu beauftragen.

In der Sitzung vom 25.10.2016 wurde beschlossen, das Ingenieurbüro igi-CONSULT zu beauftragen, ein Konzept für die Abwasserentsorgung der einzelnen Ortsteile zu erstellen. In dem Konzept sollen die einzelnen Möglichkeiten einer zukünftigen Abwasserentsorgung betrachtet werden, um die bestmögliche Lösung für die Zukunft auszuloten.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 15.11.2016 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnungspunkte können in Zukunft auch im Internet auf der Seite der Gemeinde Westheim (www.westheim.de) eingesehen werden.

Termine 2017

Da wir für das nächste Jahr einen Kalender mit allen Terminen für die Gemeinde erstellen wollen, bitte ich alle Vereine, die nicht bei dem Treffen zur Terminabstimmung waren, ihre Termine für das Jahr 2017 schriftlich oder per Mail bis zum 15.11.2016 zu schicken oder im Rathaus abzugeben. Nach diesem Termin können keine Änderungen mehr gemacht werden. Es wäre schön, wenn fast alle Termine in diesem Kalender mit veröffentlicht werden könnten.

Die bis jetzt gemeldeten Termine sind im Internet auf der Seite der Gemeinde Westheim (www.westheim.de) zu sehen.



SÖDER UND FÜRACKER ÜBERGEBEN 23 FÖRDERBESCHEIDE - SCHNELLES INTERNET IN MITTELFRANKEN

„Auf dem Weg zur Datenautobahn. Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. 23 Gemeinden aus Mittelfranken erhalten heute insgesamt 7,8 Millionen Euro Förderung. Damit haben bereits über 1.336 Gemeinden und mehr als die Hälfte aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten“, freute sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe der Breitband-Förderbescheide an die Kommunen, gemeinsam mit Finanzstaatssekretär Albert Füracker am Montag, 24.10.2016 in Nürnberg. „Breitband ist Zukunft. Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung - eine bundesweit einzigartige Summe“, betonte Dr. Söder. „Der Anschluss an die Datenautobahn stärkt die ländlichen Regionen und die Heimat“, ergänzte Füracker.

Mittelfranken engagiert sich gut beim Breitbandausbau. Mit 202 Gemeinden befinden sich in Mittelfranken 96 Prozent im Förderverfahren. 145 Kommunen wurde inzwischen eine Fördersumme von insgesamt rund 55,4 Millionen Euro zugesagt. Ein Großteil der Fördermittel von maximal rund 148,65 Millionen Euro für Mittelfranken ist aber noch offen. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets“, appellierte Dr. Söder.

Der Ausbau von schnellem Internet ist spürbar angelaufen. Bayernweit sind bereits rund 96 % (1.969) aller Kommunen in das bayerische Förderverfahren eingestiegen. Bereits 1.336 Kommunen starten mit einer Gesamtfördersumme von rund 510 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Viele Gemeinden gehen mehrfach in das Verfahren, um schrittweise eine hohe Flächendeckung und besonders zukunfts-sichere Glasfasernetze bis in die Gebäude zu erhalten. Allein bei den bisher im Ausbau befindlichen Projekten werden rund 22.000 km Glasfaserleitungen verlegt. „Damit können künftig weitere 514.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden, vor allem im ländlichen Raum“, merkte Füracker an. Wichtige Hilfe für die Kommunen ist die Beratung durch die Breitbandmanager an den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. In über 7.300 persönlichen Gesprächen wurde jede Gemeinde beraten. Seit Übernahme der Verantwortung durch das Heimatministerium verbesserte sich die Versorgung mit schnellem Internet bei einer Bandbreite von mind. 50 Mbit/s in ländlichen Gemeinden Bayerns von unter 16 auf über 32 Prozent der Haushalte. Innerhalb von zwei Jahren wurden in Bayern 900.000 Haushalte an das schnelle Internet angeschlossen.

Am 24.10.2016 wurden weitere 23 Bescheide mit einer Fördersumme von 7,8 Millionen Euro im Regierungsbezirk Mittelfranken übergeben.

Auch die Gemeinde Westheim erhielt den Förderbescheid für die Ortsteile Roßmeiersdorf und Pagenhard. So steht für den Ausbau im nächsten Jahr nichts mehr im Weg.





Sportverein Westheim

Fischessen (alternativ: Jäger- oder Paprikaschnitzel)
am 01.11.2016 (mittags)
im Sportheim Westheim.

Auf Ihren Besuch freut sich der
SV Westheim e.V.

Ab 01.11.2016 ist die Deponie Ostheim geschlossen.
In besonderen Fällen, bitte zeitig mit Deponiewart Herrn Adolf Heydel
unter der Telefonnummer: 09833/1458 (evtl. Anrufbeantworter)
Kontakt aufnehmen.

BRH-Rettungshundestaffel Ries e.V.

Jedes Jahr werden in Deutschland etwa 100.000 Menschen als vermisst gemeldet!

Viele von ihnen haben sich verlaufen, hatten einen Unfall, bekamen beim Waldspaziergang gesundheitliche Probleme. Es sind oft alte Menschen und sehr viele Kinder (etwa 40.000!) und die meisten haben eines gemeinsam: Sie befinden sich unter Umständen in einer lebensbedrohlichen Situation, aus welcher sie selbst keinen Ausweg finden können.

Die Suchleistung, welche ein ausgebildeter Rettungshund mit seiner Nase vollbringen kann, ist manchen technischen Mitteln weit überlegen bzw. ergänzt deren Einsatz optimal.

Im Oktober hielt die Rettungshundestaffel Ries e. V. in Ostheim eine Übung ab. Die Hunde mussten in verschiedenen Waldstücken vermisste Personen suchen. Es war erstaunlich, mit welcher Zielstrebigkeit und Sicherheit die Hunde diese Aufgaben erledigten. Hier steckt viel Arbeit und Training dahinter. Für die Rettungshundestaffel ist es wichtig, auch in unterschiedlichem Gelände und mit verschiedenen Personen zu trainieren. Allen Beteiligten hat es riesig Spaß gemacht, bei den Übungen mitzumachen.

Interessenten können sich über die Rettungshundestaffel im Internet unter der Adresse:
www.rettungshunde-ries.de informieren.





„Wenn die Katastrophe kommt, sind wir bereit – Komm hilf mit!“ – unter diesem Motto fand vom 17. – 25. September 2016 die diesjährige Aktionswoche der Feuerwehren in Bayern statt.

Eine von zwei Großübungen im Brandkreis 9 fand am Mittwoch, 21. September 2016 in Hüssingen statt. Für die Übung wurde der Brand eines Betriebsgebäudes auf dem Gelände der Biogasanlage der Fam. Völklein angenommen. In dem stark verrauchten Gebäude wurde eine vermisste Person vermutet. Gegen 19:00 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Mittelfranken Süd die Feuerwehren aus Ostheim, Polsingen, Trendel, Ursheim, Westheim und Hüssingen, sowie in Zusammenarbeit mit der ILS Augsburg die Feuerwehr Steinhart aus dem angrenzenden Landkreis Donau-Ries. Die erste Wasserversorgung vom Löschteich der Biogasanlage konnte



durch die Feuerwehr Hüssingen aufgebaut werden. Nach kurzer Zeit hatten die Atemschützer aus Westheim die vermisste Person gerettet und das Gebäude mit Hilfe eines Lüfters vom Rauch befreit. Eine weitere Wasserversorgung konnten die Wehren über ca. 800 m Schlauchstrecke vom örtlichen Löschweier sicherstellen. Unterstützt wurde die Einsatzleitung der Feuerwehr Hüssingen durch Kreisbrandmeister Dieter Löffler aus Döckingen. Für die Übung gab es viel Lob, es wurden aber auch ein paar kritische Punkte angesprochen. Im Anschluss an die Worte des Bürgermeisters Helmut Schindler wurden die ca. 90 Kameraden noch auf eine kleine Brotzeit eingeladen.

Reparatur des Reetdaches der Merowingischen Kapelle

Durch die Witterung war der First der Merowingischen Kapelle stark in Mitleidenschaft gezogen. Um noch größeren Schaden zu vermeiden, musste das Dach repariert werden. Jedoch wurde in unseren Gegenden kein Dachdecker gefunden, der ein Reetdach ordnungsgemäß reparieren konnte. In Verbindung mit dem Heimat- und Kulturverein Westheim wurde schließlich eine Firma „*De Reetdachdecker*“ Reimer und Hans-Hermann Ohm aus

Norddeich gefunden, die gerne einmal einen Abstecher nach Westheim machten, um die Reparaturen auszuführen.

Versorgt wurden die Arbeiter vom Heimat- und Kulturverein Westheim, der sich um die Verpflegung und Übernachtung kümmerte. Die Reparaturkosten übernimmt die Gemeinde.

Die zwei Nordlichter haben sich sehr wohl gefühlt und versprochen, gerne einmal wieder nach Westheim zu kommen.

Nun ist das Dach wieder dicht und die Kapelle für die nächsten Jahre geschützt.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, 13. November 2016 ist Volkstrauertag**. Aus diesem Anlass veranstaltet die Marktgemeinde Gnotzheim wiederum eine Gedenkfeier, um an die Opfer der beiden Weltkriege zu erinnern. Nach Beendigung des Gottesdienstes findet bei der Kriegergedächtniskapelle eine Gedenkfeier statt. Die Vereine werden gebeten, mit Abordnungen an dem Gottesdienst und an der anschließenden Gedenkfeier teilzunehmen. Auch die Bevölkerung ist herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Treffpunkt für die Vereine zum gemeinsamen Kirchgang ist um 08:45 Uhr beim Gasthaus Thomas Sorg.

Am **Sonntag, 20. November 2016 um 10.00 Uhr** findet im Gasthaus Thomas Sorg die alljährliche **Terminabsprache** der Vereine statt. Hierzu werden alle Verantwortlichen der Vereine und Verbände des Marktes Gnotzheim herzlich eingeladen. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte ich um möglichst vollzählige Teilnahme. Ich weise darauf hin, dass im Veranstaltungskalender 2017 nur solche Termine aufgenommen werden, welche an der Terminbesprechung bekannt gegeben werden. Im Interesse eines guten Miteinanders unter den Vereinen und einer funktionierenden Dorfgemeinschaft ist es notwendig, dass von den Vereinen und Verbänden mindestens ein Verantwortlicher an der Terminabsprache teilnimmt.

Ihr

Josef Weiß
Bürgermeister

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 10.11.2016** um 19:30 Uhr findet im Benefiziatenhaus unsere nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Erdaushub- und Bauschuttdeponie vom 26.11.2016 bis 04.03.2017 geschlossen

Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie ist in der Zeit vom 26.11.2016 bis 04.03.2017 samstags nicht geöffnet. Sollten trotzdem Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt notwendig sein, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Franz Stafflinger, Handy- Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

Überhängende Äste und Sträucher an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

So wie jedes Jahr ist auch dieses Jahr wieder festzustellen, dass in die Gemeindestraßen bzw. Feldwege hineinragende Äste das Befahren von öffentlichen Straßen und Wegen erheblich behindern. Ich weise alle an solchen Wegen angrenzenden Grundstückseigentümer darauf hin, dass sie für das Zurückschneiden der Äste und Gebüsche selbst verantwortlich sind. Es muss eine Durchfahrts Höhe von mindestens 4,50 m gewährleistet sein. Ich bitte nochmals alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke im Dorf, an landwirtschaftlichen Grundstücken und entlang der Wälder zu kontrollieren und die überragenden Äste umgehend zu entfernen.



November

04.11.2016	20:00	FFW Spielberg	Unterrichtsabend	Gemeindehaus Spielberg
11.11.2016	19:00	Obst- und Gartenbauverein	Werbeabend	Gasthaus Sorg
12.11.2016	19:30	FFW Gnotzheim	Unterrichtsabend	Gasthaus Sorg
13.11.2016	08:30	Marktgemeinde	Volkstrauertag	Gasthaus Sorg
13.11.2016	16:30	Kath. Kindergarten	Martinsumzug	Kindergarten
19.11.2016	19:30	FFW Spielberg	Schafkopfturnier	Gemeindehaus Spielberg
20.11.2016	10:00	alle Vereine	Besprechung Veranstaltungskalender 2017	Gasthaus Sorg
20.11.2016	18:00	Gnotzheimer Musikanten	JHV	Sportheim
24.11.2016	19:00	Frauenbund	Vortrag - Mistelzweig - Abfahrt 18:30 Uhr Raiba	Lohe / Oettingen
25.11.2016	19:30	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Sorg
26.11.2016	17:45	FFW Gnotzheim	Weihnachtsmarkt	Pfarrhof
26.11.2016	17:00	Pfarrgemeinde	Lichtermesse	St. Michaels Kirche

